

Supervisor/in werden.

Supervisor/in werden.

Weiterbildungsleitfaden
der Deutschen Gesellschaft
für Supervision e.V.

2013 / 2014

Intro

Die Herausforderungen für Menschen in Beruf und Arbeit sowie für Unternehmen und Organisationen lassen sich besonders gut meistern, wenn systematisch Orte offenen Reflektierens und Nachdenkens genutzt werden. Diese Orte, Zeiten und Räume für die reflexive Unterstützung alltäglicher Praxis in der Arbeitswelt zu schaffen und bereitzustellen, das ist Aufgabe von Supervisor/innen.

Supervisor/innen sind also mitentscheidend und mitverantwortlich für die Entwicklung von Menschen und Organisationen in der Arbeits- und Berufswelt. Deshalb sollten sie exzellent qualifiziert sein.

Diese Broschüre ist ein Leitfaden entlang der wichtigsten Weiterbildungsfragen: Wie wo wann werde ich Supervisor/in?

Diese Broschüre ist zweiteilig: Der erste Teil liefert eine verdichtete Definition von Supervision; und macht deutlich, welche Rolle die DGSv bei der Qualifizierung zur/zum Supervisor/in und bei der Zertifizierung von Weiterbildungen spielt. Im zweiten Teil stellen wir Ihnen die Angebote aller Institute, Akademien, Weiterbildungsunternehmen und Hochschulen vor, die eine DGSv-zertifizierte Qualifizierung durchführen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und viel Erfolg in Ihrer beruflichen Entwicklung.

Jörg Fellermann
Geschäftsführer

Hintergrund: Supervision und die DGsv

Was ist und will Supervision?

Supervision ist professionelle Beratung in beruflichen Kontexten. Sie unterstützt Einzelpersonen, Gruppen, Teams und andere Organisationseinheiten bei der Bewältigung von Schwierigkeiten im Arbeitsalltag, bei der Reflexion und Verbesserung beruflichen Handelns.

Supervision ist wissenschaftlich fundiert und zugleich anwendungsorientiert. Es geht meist konkret darum, kritische Situationen und Konstellationen „im Job“ zu besprechen und zu klären: Probleme mit Rollen, Konflikte mit Kolleg/innen oder Vorgesetzten, besonders fordernde Aufgaben, Orientierung in Veränderungsprozessen.

Supervision sorgt so für Reflexionsräume, organisiert innerbetriebliche Auszeiten. In ihnen kann man nachdenken, planen, überprüfen, verbessern. Und Kollegialität entwickeln. Supervisor/innen fungieren dabei als Entzerrer, Entlaster und Möglichmacher.

Vorrangiges Ziel von Supervision ist es, die Handlungsfähigkeit von Menschen und Organisationen wiederherzustellen bzw. zu erweitern.

Was ist und macht die DGSv?

Die DGSv ist mit nahezu 4.000 persönlichen Mitgliedern und über 40 angeschlossenen Weiterbildungsanbietern der größte unabhängige Berufs- und Fachverband für Supervision und Beratung in Deutschland.

Sie versteht sich zugleich als Akteurin gesellschaftlicher Entwicklung, fokussiert dabei insbesondere Fragen der Gestaltung der Arbeitswelt. Sie beteiligt sich an Projekten und Debatten in der Öffentlichkeit – aus ihrer Position als Vertretung der Beraterinnen und Berater, die Supervision zu ihrer konzeptionellen Grundlage und Profession erklären.

Die DGSv ist europäisch in der ANSE (Association of National Organisations for Supervision in Europe) und national in der DGfB (Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V.) sowie dem nfb (Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung e.V.) vernetzt.

Für Sie dürfte die DGSv nicht zuletzt als Instanz für Qualitätssicherung besonders interessant und relevant sein: Die DGSv definiert mit den Standards für die Qualifizierung zur/zum Supervisor/in Rahmenanforderungen an Weiterbildungen in Supervision, die sich durchgesetzt haben.

Was bedeutet „DGSv-zertifiziert/anerkannt“?

Darauf können Sie sich verlassen: Weiterbildungseinrichtungen, die eine „DGSv-zertifizierte Weiterbildung“ anbieten, haben nachgewiesen, dass sie in folgenden Kategorien qualitativ höchstes Niveau erreichen:

- **Qualifizierungskonzept**

Dazu gehören u.a. die Ziele der Qualifizierung, das Beratungsverständnis, das Verhältnis zwischen Lernen in der Theorie und Lernen in der Praxis, das Verständnis von Lehrsupervision sowie Ziele und Umsetzung einer die Qualifizierung abschließenden Prüfung.

- **Curriculum**

Dazu gehören u.a. Lernziele, Lerninhalte, Lernformen, die Organisation des Lernens (Struktur, Umfang, Modularisierung, Zeitraum), Prüfungsleistungen sowie Modalitäten und Kriterien der Anrechnung externer/ anderer Leistungen.

- **(Strategische) Positionierung**

Dazu gehören u.a. die Rechtsform, Organisations- bzw. Unternehmensziele, das spezielle Profil und die Stellung im Bereich von Qualifizierung/ Weiterbildung und ein Verfahren, mit dessen Hilfe die Qualität der Qualifizierung zur/zum Supervisor/in dauerhaft entwickelt wird.

- **Anforderungen an Leitungsverantwortliche, Dozent/innen, Lehrsupervisor/innen und andere in der Qualifizierung mitarbeitende Personen**

Dazu gehören u.a. Lehrfunktionen, Kompetenzen, Qualifikationen und Erfahrungen des Lehrpersonals.

- **Anforderungen an die Teilnehmenden (also an Sie!)**

Dazu mehr im nächsten Kapitel.

Kurz: Der erfolgreiche Abschluss einer von der DGSv zertifizierten Weiterbildung macht Sie offiziell zu einer/einem anerkannten Beratungsexpertin/ Beratungsexperten.

Wie kann ich Supervisor/in werden?

Ganz einfach:

Sie lassen sich von einem DGsv-zertifizierten Weiterbildungsanbieter zum/r Supervisor/in ausbilden.

Nicht ganz so einfach:

Dafür müssen Sie einige Voraussetzungen erfüllen. In den „Standards für die Qualifizierung zur/zum Supervisor/in“ der DGsv sind die Rahmenanforderungen an die Teilnehmenden einer Qualifizierung ausführlich beschrieben. Innerhalb dieses Rahmens können die konkreten Zulassungsbedingungen je nach Weiterbildungsanbieter variieren.

Jeder Weiterbildungsanbieter hat Anforderungen definiert, die

- Ihren Hochschulabschluss (rsp. im Ausnahmefall Ihren Berufsabschluss)
- die Art und den Umfang Ihrer Berufserfahrung
- die Art und den Umfang Ihrer Weiterbildungserfahrungen
- die Art und den Umfang Ihrer eigenen Erfahrungen mit berufsbezogener Beratung
- Ihre Motivation für eine Qualifizierung sowie Ihre beruflichen Ziele

betreffen.

Prüfen Sie bitte die spezifischen Angebote der Weiterbildungsanbieter und informieren sich dort im Detail.

Was kostet das?

Eine von der DGsv zertifizierte Qualifizierung in Supervision kostet Zeit, in etwa:

Aufwand	UNTERRICHTSSTUNDEN
Präsenz in einem Studiengang/Weiterbildungskurs in Anwesenheit von Lehrpersonal	500*
Präsenz für eigene Beratungspraxis (zzgl. Vor- und Nachbereitung und Fahrtzeiten), die selbst durchzuführen ist (Lernsupervision)	90
Präsenz für die Anleitung und Kontrolle dieser eigenen Beratungspraxis (Lehrsupervision) (zzgl. Vor- und Nachbereitung und Fahrtzeiten)	50
Summe ca.	640

Es kommen hinzu:

- Zeit für zusätzliche Anforderungen, die einzelne Ausbildungsstätten stellen
- Aufwand für schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten
- Zeiten für Selbststudium und weitere selbst organisierte Lernformen

*
auf die 500 Präsenzstunden in Anwesenheit von Lehrpersonal können bis zu 250 Präsenzstunden reduzierend angerechnet werden, wenn anrechenbare Kompetenzen erworben wurden (Information und Entscheidung bei den Ausbildungsstätten).

Eine von der DGsv zertifizierte Qualifizierung in Supervision kostet Geld, geschätzt:

Aufwand	EURO
Kursgebühr, die an die Ausbildungsstätte zu entrichten ist	9.000**
Honorar für die Lehrsupervision, das direkt an den/die Lehrsupervisor/in gezahlt wird	5.000
Unterbringung und Verpflegung an den Präsenztagen	4.200
Fahrtkosten pauschal	2.000
Aufnahmegespräch und Abschlusskolloquium	300
Summe ca.	20.500

Weitere Kosten können z.B. entstehen für/durch Material (Bücher, Skripte etc.), Exkursionen, Kinderbetreuung oder Pflege bei Präsenzphasen, reduzierte Einkünfte bei Selbständigkeit, Inanspruchnahme von unbezahltem Urlaub u.a.

Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen können steuerrechtlich als Betriebsausgaben (bei nicht selbstständiger Tätigkeit als Werbungskosten) anerkannt werden. Näheres entnehmen Sie bitte der DGsv-Broschüre „Steuerrechtliche Hinweise für Supervisorinnen und Supervisoren“. Teilnehmer/innen einer Supervisionsweiterbildung erzielen erste Einnahmen aus eigener Supervisionstätigkeit, die als Lernsupervision curricularer Bestandteil der dreijährigen Weiterbildung ist und durch Lehrsupervision fachlich begleitet wird. Die Höhe von Einnahmen und Erlösen wird beeinflusst vom Umfang der Beratungstätigkeit in der Ausbildung und der jeweiligen Preisgestaltung am Markt.

Alle Preisangaben in diesem Abschnitt sind unverbindliche Schätzungen und dienen lediglich dazu, Kostentransparenz zu ermöglichen.

**

9.000 Euro entspricht einem Durchschnittswert. Die reinen Kursgebühren der Anbieter bewegen sich in einer Spanne zwischen 5.000 und 14.000 Euro.

Wie kann ich DGSv-Mitglied werden und warum sollte ich?

Sie können persönliches DGSv-Mitglied werden, wenn Sie Teilnehmer/in einer von der DGSv zertifizierten Weiterbildung oder eines anerkannten Studiengangs sind (außerordentliche Mitgliedschaft) oder eine solche abgeschlossen haben (ordentliche Mitgliedschaft).

Persönliches Mitglied (ordentliche Mitgliedschaft) können Sie auch werden, wenn Sie eine von einem in- oder ausländischen Partnerverband der DGSv zertifizierte Qualifizierung zur/zum Supervisor/in erfolgreich absolviert haben.

Auch wer keine oder eine nicht wie oben beschriebene Qualifizierung erworben hat, kann Mitglied der DGSv werden. (In diesem Falle sind besondere Bedingungen zu erfüllen.)

Die Vorteile:

- Als DGSv-Mitglied vernetzen Sie sich mit nahezu 4.000 Kolleg/innen und 30 juristischen Mitgliedern zum Austausch von Expertise.
- Sie partizipieren insgesamt am Erfahrungswissen aller Mitglieder und Mitarbeitenden der DGSv.
- Sie fördern durch Ihre Mitgliedschaft Forschungs- und Entwicklungsprojekte und haben teil an deren Ergebnissen.
- Sie werden umfassend informiert: Viermal jährlich erscheint die DGSv-Mitgliederzeitschrift, monatlich alternierend erscheinen – elektronisch – ein serviceorientierter Mitgliederbrief und ein Dossier zu jeweils einem Fachthema. Die Website informiert Berater/innen, ihre Klient/innen und die Öffentlichkeit über den „state of the art“.
- Sie sind eingeladen zu Fachtagungen und Kongressen und erhalten zahlreiche Publikationen, deren Erscheinen die DGSv unterstützt.
- Sie gehören zur bedeutendsten Qualitätsgemeinschaft von Supervisor/innen in Deutschland. Ihre Klient/innen oder Kund/innen wird das interessieren.

Katalog der Weiterbildungs- anbieter

Wo kann ich Supervisor/in werden?

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Angebote aller Institute, Akademien, Weiterbildungsunternehmen und Hochschulen vor, die eine DGSV-zertifizierte Qualifizierung durchführen.

Bevor Sie sich im Katalog der Weiterbildungsanbieter orientieren, hier noch ein kurzes „Selbstbefragungsangebot“. Sich die folgenden Fragen zu stellen (und sie für sich zu beantworten), ist vielleicht fürs Finden und Auswählen des genau richtigen Weiterbildungsanbieters nützlich.

- Wie ist meine aktuelle persönliche und berufliche Situation und was möchte ich mit der Weiterbildung persönlich und beruflich erreichen?
- Über welches Wissen und welche persönlichen und beruflichen Vorerfahrungen in Beratung und persönlicher Weiterentwicklung verfüge ich bereits?
- Über welche Ressourcen, Unterstützung, Beziehungsfelder verfüge ich, um die Weiterbildung erfolgreich abzuschließen und einen erfolgreichen Zugang in die von mir angestrebte Beratungstätigkeit zu bekommen? Was könnte hinderlich sein?
- Welche Fragen habe ich an den Anbieter?

Wir wünschen gute Orientierung und Weiterentwicklung.

 = juristisches Mitglied der DGSV

Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung e.V.



**AKADEMIE REMSCHEID
FÜR KULTURELLE BILDUNG E.V.**
Küppelstein 34
42857 Remscheid

Tel. 02191 / 794-0
Reyer@akademieremscheid.de
www.akademieremscheid.de

ANSPRECHPARTNER
Dr. Thomas Reyer

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die Akademie Remscheid bietet Weiterbildungen für beratende und leitende Arbeit mit Gruppen und Teams. Sie ist als Bildungsträger für kulturelle Bildung bundesweit anerkannt.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

In der Qualifizierung zur Supervision mit Teams, Gruppen und Organisationen mit Schwerpunkt Teamentwicklung werden systemische Ansätze u.a. mit Gestalttherapie, Gruppendynamik und Organisationspsychologie kombiniert und aktivierend umgesetzt. Der Austausch mit den künstlerischen Fächern im Hause fördert kreative Interventionen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Evaluation und Weiterentwicklung geschieht durch:

- Kursevaluation (Fragebögen und Feedbacks)
- Dozentenevaluation (Fachbereichsleitung)
- Fachbereichsevaluation (Studienleitung)
- Außenevaluation (Fachbereichsbericht)
- LQW-Zertifizierung der Akademie Remscheid (ArtSet)

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Systemische Supervision & Teamentwicklung“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Weiterbildung mit zweijährlichem Einstieg, nächster Einstieg voraussichtlich Sommer 2015

ALICE SALOMON HOCHSCHULE BERLIN

Prof. Dr. Brigitte Geißler-Piltz

Alice-Salomon-Platz 5

12627 Berlin

Tel. 030 / 99245-353

goedel@ash-berlin.eu

www.ash-berlin.eu/weiterbildung

ANSPRECHPARTNERINNEN

Prof. Dr. Brigitte Geißler-Piltz

Dr. Monika Klinkhammer

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die berufsbegleitende Weiterbildung schließt an die Tradition und Kernkompetenz in den Bereichen Soziale Arbeit, Bildung/Erziehung und Gesundheit der Alice Salomon Hochschule Berlin an.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

In einem unübersichtlicher werdenden Beratungsmarkt sind Spezialisierungen für die Beratung von Fach- und Führungskräften gerade im Non-Profit-Bereich besonders notwendig, um sowohl die Qualität der Beratungsarbeit zu gewährleisten als auch sich als Supervisor/in und Coach mit einem klaren Profil am Markt behaupten zu können.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Das Team der Lehrenden und die Lehrsupervisor/innen bringen qualifizierte Erfahrungen aus unterschiedlichen Praxisbereichen mit. Die Einbettung in die Hochschule bietet vielseitige Möglichkeiten zur Nutzung der infrastrukturellen und inhaltlichen Angebote, Qualitätsmanagement und Weiterbildung der Lehrenden gehören zum Standard.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Hochschulzertifikat „Supervision und Coaching in der Sozialen Arbeit, Bildung und Gesundheit“
(entspricht 30 ECTS-Credits)

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Der nächste Weiterbildungskurs wird im Wintersemester 2014/15 starten.

BASTA – FORTBILDUNGSINSTITUT FÜR SUPERVISION UND COACHING E.V.

Kochstr. 46
04275 Leipzig

Tel. 0341 / 3915934
info@basta-ev.de
www.basta-ev.de

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Stefan Busse

+ HOCHSCHULE MITTWEIDA

Fakultät Soziale Arbeit
Döbelner Straße 58
04741 Roßwein

Tel. 032344 / 48625-671
busse@hs-mittweida
www.hs-mittweida.de

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Als erstes ostdeutsches Institut der Supervisions- und Coachingausbildung 1994 gegründet, bietet es seit 2004 die Ausbildung in Kooperation mit der Hochschule Mittweida an.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Man geht von einem integrativen und schulenübergreifenden Konzept aus. Die Ausbildung zeichnet sich durch einen sozialwissenschaftlich geschärften und kritischen Blick auf die gegenwärtige Arbeitswelt, einen reflektierten Blick auf den Beratungsprozess und die zielgerichtete und kreative Anwendung von Beratungsmethoden aus. Theorie wird lebendig und Wissen erfahrbar vermittelt. Eigene Erfahrungen und Kompetenzen aus der Lebens- und Arbeitswelt werden aufgegriffen und konstruktiv irritiert.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Renommierte Dozent/innen vertreten kompetent die unterschiedlichen Facetten in Theorie und Praxis von Supervision und Coaching. Es wird zudem Wert auf die Arbeit mit Rollenspielen, auf Life-supervisionen, die Analyse von Protokollen und Transkriptionsmaterial aus realen Sitzungen sowie eine lebendige Feedbackkultur gelegt.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Hochschulzertifikat/Institutzertifikat „Supervisor/in/Coach“ (Zertifikat FH)

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Herbst 2014

BIF Berliner Institut für Familientherapie, Systemische Therapie, Supervision, Beratung und Fortbildung e.V.



**BIF BERLINER INSTITUT FÜR FAMILIENTHERAPIE,
SYSTEMISCHE THERAPIE, SUPERVISION, BERATUNG
UND FORTBILDUNG E.V.**

**Dudenstr. 10
10965 Berlin**

**Tel. 030 / 2164028
info@bif-systemisch.de
www.bif-systemisch.de**

ANSPRECHPARTNER/INNEN

**Jutta Borck
Karlheinz Kramer
Ulrike Kreyssig**

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das BIF ist als gemeinnütziger Verein ein Zusammenschluss von etwa 50 Kolleginnen und Kollegen, die Familientherapie, Supervision und Beratung lehren und in der Praxis anwenden und ausschließlich systemisch-konstruktivistisch arbeiten. 2013 feiert das BIF sein 30-jähriges Bestehen.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Erfahrene Fachleute aus der Praxis bilden das Weiterbildungsteam für die 2- bis 5-tägigen Seminarblöcke und die Lehrsupervision; die Leitung ist doppelt besetzt. So haben die Teilnehmer/innen unterschiedliche Rollenmodelle für ihr eigenes supervisorisches Handeln und für die Freiberuflichkeit.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Die Kolleginnen und Kollegen repräsentieren in der Weiterbildung jeweils ihre Spezialgebiete, was Expertenwissen auf dem neuesten Stand der Kunst garantiert. Das Curriculum wird fortlaufend ausgewertet und aktualisiert.

Welchen Abschluss kann man erwerben? Zertifikat „Systemische/r Supervisor/in“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle ein bis zwei Jahre. Nächster Start der 2,5-jährigen Weiterbildung: Oktober 2013. Teilnehmer/innen, die über umfangreiche systemische Vorbildung verfügen, können sich diese reduzierend anrechnen lassen. Sie bilden eine eigene Lerngruppe über 1,5 Jahre. Nächster Start: 2014

BTS Gesellschaft für Organisationsberatung, Training und Supervision

**BTS GESELLSCHAFT
FÜR ORGANISATIONSBERATUNG,
TRAINING UND SUPERVISION**
Brühler Ring 31
68219 Mannheim

Tel. 0621 / 896931
office@bts-mannheim.de
www.bts-mannheim.de

ANSPRECHPARTNERIN
Heidemarie Neumann-Wirsig

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die BTS Mannheim, Gesellschaft für Organisationsberatung, Training und Supervision, ist mit ihrer ausgeprägten Erfahrung in der systemisch-lösungsorientierten Supervision und Coaching wegweisend. Seit 1992 bildet sie erfolgreich Supervisor/innen und Coaches aus, die in der Praxis überzeugen.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Man lernt hier, supervisorische Beratungsprozesse mit Einzelnen, Gruppen und Teams sowie Coachings durchzuführen und zu gestalten. Die Teilnehmer/innen erwerben neues Wissen und Fertigkeiten für die professionelle berufliche Reflexion.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

In einem motivierenden Lernklima wachsen die Teilnehmenden an ihren Aufgaben. Das umfangreiche Methodenrepertoire und die erfahrenen systemischen Supervisor/innen und Trainer/innen unterstützen sie dabei.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Systemisch-lösungsorientierte/r Supervisor/in und Coach“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Die nächsten Kurse beginnen am 19.02.2013 in Ritschweier und am 17.03.2014 in Königswinter.
Dauer: 51 Seminartage und 2 ¼ Jahre in Theorie und Praxis.

Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH



BUNDESAKADEMIE FÜR KIRCHE UND DIAKONIE GGMBH
Heinrich-Mann-Str. 29
13156 Berlin

Tel. 030 / 3988-6668
Tel. 030 / 48837-467
k-Loerbroks@ueber-blick.eu
jaros@bundesakademie-kd.de
www.bundesakademie-kd.de

ANSPRECHPARTNERINNEN
Katharina Loerbroks
Ulrike Jaros

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die Bundesakademie für Kirche und Diakonie (BAKD) ist die bundeszentrale Akademie des Diakonischen Werkes Deutschland und der Evangelischen Kirche Deutschland. Die Ausbildung für Supervision und Coaching gehört seit vielen Jahren zum festen Angebot.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die berufsbegleitende, praxisnahe Weiterbildung „Systemische Supervision und Coaching“ vermittelt professionelle Kompetenzen, um Einzelnen, Gruppen, Teams und Organisationen beratend und reflektierend sowie unterstützend und wertschätzend zur Seite zu stehen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Erfahrene Fachleute und Expert/innen aus dem Berufsfeld Supervision und Coaching vermitteln Grundlagen aus verschiedenen Arbeitsfeldern. Das Leitungs- und Dozent/innen-Team nimmt regelmäßig Kontrollsupervision in Anspruch.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Systemische/r Supervisor/in und Coach“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Die Weiterbildung wird alle zwei Jahre angeboten. Nächster Beginn: Anfang 2014

CARL VON OSSIETZKY UNIVERSITÄT OLDENBURG

Center für lebenslanges Lernen (C3L)

Abteilung für Beratung und Konfliktlösung

Wiss. Leitung Dr. Joseph Rieforth

Postfach 26111

26129 Oldenburg

Tel. 0441 / 798-2881

joseph.rieforth@uni-oldenburg.de

www.c3l.uni-oldenburg.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Joseph Rieforth

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das Institut gehört zum Center für lebenslanges Lernen, einem wissenschaftlichen Zentrum an der Universität Oldenburg.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

In dem praxisnahen sechssemestrigen berufsbegleitenden Kontaktstudium kommen neben dem systemischen Theorie- und Handlungsmodell auch schulenübergreifende Grundlagen und Methoden zur Anwendung. Vielfältige Interventions- und Handlungsmöglichkeiten sowie deren Einsatz in unterschiedlichen Praxisfeldern werden vorgestellt und eingeübt. Das Lernen findet in Theorie- und Methodikseminaren sowie begleitenden Supervisionen statt. Die Lehrenden kommen aus unterschiedlichen Praxisfeldern innerhalb und außerhalb der Hochschule und stehen für die Vielfalt der Anwendungsgebiete der Beratungsformate und professionellen Stile.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Höchste Qualität sichert und entwickelt das Institut u.a. durch Evaluationen von Lehrenden und Teilnehmenden sowie durch zahlreiche Kooperationen mit Wissenschaftler/innen, Organisationen und Personen aus dem Beratungswesen.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Universitätszertifikat

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle drei Jahre. Nächster Beginn:
September 2014.

EAG – Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit



**EAG – EUROPÄISCHE AKADEMIE
FÜR PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT**
Wefelsen 5
42499 Hückeswagen

Tel. 02192 / 8580
Tel. 02192 / 858-416
eag.fpi@t-online.de
www.eag-fpi.com

ANSPRECHPARTNER/IN
Prof. Dr. mult. Hilarion Petzold
Bettina Ellerbrock

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die Europäische Akademie bildet seit mehr als 30 Jahren im Verfahren der Integrativen Supervision aus. Die Akademie versteht sich als Stätte der Begegnung, des Dialogs, des innovativen Lehrens, Lernens, der Forschung und des Austausches im europäischen Rahmen. Die EAG ist als Einrichtung der beruflichen Weiterbildung vom Land NRW staatlich anerkannt sowie vom Güte siegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die Integrative Supervision ist ein praxisgerichtetes Modell der Reflexion und des Handelns, das auf die Förderung personaler, sozialer und fachlicher Kompetenz und Performanz von Berufstätigen gerichtet ist. Methodisch gründet sie auf einem diskursiven Ansatz, bei dem systemisches Denken, Koreflexivität und Metareflexion im Zentrum stehen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Es wird auf ein breites Spektrum sozialwissenschaftlicher und humanwissenschaftlicher Theorien und auf erprobte Methoden psychosozialer Intervention zurückgegriffen. Selbsterfahrung, Theorie und Methodik werden miteinander verbunden.

Welchen Abschluss kann man erwerben? Graduierung „Integrative Supervision“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

In der Regel alle 2 Jahre.

Nächster Start: November 2013

ERZBISTUM KÖLN
Diözesanstelle Pastorale Begleitung
50606 Köln

Tel. 0221 / 1642-0
pastorale-begleitung@erzbistum-koeln.de
www.pastorale-begleitung.de

ANSPRECHPARTNER
Hans-Karl Krey

**Was ist das Besondere an diesem Anbieter?
Was macht ihn einzigartig?**

Durch die Trägerschaft des Erzbistums Köln wird die Einbettung in den Kontext einer großen Institution deutlich. Andererseits war die Ausbildung immer geöffnet für Teilnehmer/innen aus anderen Institutionen, Verbänden, Landeskirchen, Bistümern oder für interessierte Einzelpersonen.

**Warum sollte man sich hier zum/r
Supervisor/in ausbilden lassen?**

Seit Mitte der achtziger Jahre werden hier Supervisor/innen ausgebildet. Zu Beginn lag der Fokus auf einer Supervisorenausbildung für das pastorale Feld. Inzwischen hat sich dieser Feldbezug geweitet. Wer eine systemisch fundierte Ausbildung sucht, die das gesamte kirchliche Arbeitsfeld in den Blick nimmt, ist hier richtig.

**Wie wird höchstes Ausbildungsniveau
sicher gestellt?**

Es gibt seit 2003 eine Kooperation in der Supervisionsausbildung mit BTS Mannheim. So wird das Know-how von zwei Ausbildungsinstituten mit sehr unterschiedlichen Profilen vernetzt. Neben der Zertifizierung durch die DGSv ist die fachliche Verortung in der „Systemischen Gesellschaft“ wichtig.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

**Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium
angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?**

Im November 2014.

EVANGELISCHE HOCHSCHULE FREIBURG
Bugginger Str. 38
79114 Freiburg

Tel. 0761 / 47812-742
dinkelaker@eh-freiburg.de
www.eh-freiburg.de

ANSPRECHPARTNERIN
Prof. Dr. Kerstin Lammer

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

In der Ausbildungsgruppe und in der Dozent/innengruppe findet sich ein breites Spektrum an Grundberufen, Fachlichkeiten und Feldkompetenzen. Es handelt sich um den einzigen Supervisionsstudiengang mit zwei fachlichen Zweigen (Systemtheorie/Konstruktivismus und Pastoralpsychologie). Durch Cross-Overs zum jeweils anderen Zweig erhalten Teilnehmende erweiterte Perspektiven. Geboten wird u.a. das einzige pastoralpsychologische MA-Studienangebot in Europa.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Gelernt wird bei verschiedenen bei verschiedenen Dozent/innen mit unterschiedlichen fachlichen Expertisen, Methodenkenntnissen und Supervisionsstilen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften wird eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis geboten.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Master of Arts (M.A.) in Supervision,
Diploma Supplement Supervision in Profit
und Non-Profit-Organisationen,
Zweig A: Systemtheorie und
Konstruktivismus,
Zweig B: Pastoralpsychologie

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre, immer im Oktober eines
geraden Jahres.
Der nächste Kurs beginnt im Oktober 2014;
Bewerbungsschluss ist der 15.05.2014.

Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung gGmbH (EZI)



**EVANGELISCHES ZENTRALINSTITUT
FÜR FAMILIENBERATUNG GGMBH**
Auguststr. 80
10117 Berlin-Mitte

Tel. 030 / 28395-200
ezi@ezi-berlin.de
www.ezi-berlin.de

ANSPRECHPARTNER/IN
Elisabeth Fernkorn
Dieter Wentzek

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das EZI ist das Fachzentrum der Evangelischen Kirche und ihrer Diakonie für Fort- und Weiterbildung in Psychologischer Beratung. Es liegt mitten in Berlin.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Das Dozent/innenteam hat jahrzehntelange Erfahrung in der Praxis der Supervision und der Weiterbildung. Es wird ein tiefenpsychologischer und systemischer Ansatz für Supervision und Coaching vermittelt. Dabei werden Schnittstellen zu anderen Zweigen psychologischer Beratung vor dem Hintergrund der Fachkompetenz des Instituts mit einbezogen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Theorie, Praxis und Selbstreflexion werden konsequent verschränkt. Die Weiterbildung ist prozess-, gruppen- und lernbedarfsorientiert. Gelernt wird in einer festen Gruppe. Wissen über Organisationen wird durch Theorievermittlung und an unterschiedlichen Modellen erworben. Aktuelle Veränderungen in Arbeitswelt und im Feld berufsbezogener Beratung werden aktiv einbezogen.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat für die Weiterbildung in Supervision und Coaching

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

In der Regel alle 1,5 Jahre.
Nächster Beginn: 4.11.2013;
Zulassungstage: 29.05. und 24.08.2013.

FACHHOCHSCHULE FRANKFURT AM MAIN
University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 1533-2637
info@macs.fh-frankfurt.de
www.macs-fh-frankfurt.de

ANSPRECHPARTNER/IN
Prof. Dr. Ingmar Maurer
Barbara Wirkner

**Was ist das Besondere an diesem Anbieter?
Was macht ihn einzigartig?**

Die Fachhochschule Frankfurt am Main begreift sich als serviceorientierter Dienstleister und schafft optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Studium – von der Studienplanung über die didaktische Wissensvermittlung bis hin zur Beratung und Betreuung jedes Einzelnen.

**Warum sollte man sich hier zum/r
Supervisor/in ausbilden lassen?**

Das berufsbegleitende Studium ist interdisziplinär ausgerichtet und ermöglicht professionelles Beraten, branchenübergreifend in unterschiedlichsten Berufsfeldern. Die Ausbildung für Coaching, Supervision und Organisationsberatung beinhaltet sowohl die umfangreiche praktische beratende Methodenkompetenz als auch entsprechendes theoretisches Beratungswissen (Praxeologie). Das Erlernte wird im „training on the job“ supervisorisch begleitet, in die Praxis umgesetzt und reflektiert.

**Wie wird höchstes Ausbildungsniveau
sicher gestellt?**

Durch ein interdisziplinäres, praxiserfahrenes Ausbildungsteam, regelmäßige Lehr- und Evaluationen und die Akkreditierung des Studiengangs.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Master of Arts Diploma Supplement in Beratung in der Arbeitswelt – Coaching, Supervision und Organisationsberatung

**Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium
angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?**

Jährlich. Nächster Beginn: April 2014

FIS – FORTBILDUNGSINSTITUT FÜR SUPERVISION

Steubenstr. 34 a
65189 Wiesbaden

Tel. 0611 / 603681
info@fis-agm.de
www.fis-agm.de

ANSPRECHPARTNERIN
Inge Zimmer-Leinfelder

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das Institut bildet seit mehr als 20 Jahren Supervisor/innen aus und ist Gründungsmitglied der DGSv. Das Konzept ermöglicht auf der Basis der theoretischen Erkenntnisse angewandter Gruppendynamik, Psychoanalyse und Organisationssoziologie die Entwicklung einer supervisorischen Haltung, mit der die Planung, Gestaltung und Reflexion von Beratung in unterschiedlichen Feldern möglich wird.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die Ausbildung ermöglicht es u.a., sich mit persönlichen Beziehungsmustern und deren biografischen Hintergründen auseinanderzusetzen, Verhandeln zu üben, Konflikte zu klären, Diagnosen und kreative Settingvorschläge zu entwickeln; sowie die konflikthafter Nahtstellen zwischen biografisch begründetem Erleben, rollenspezifischem Handeln und institutionellen Bedingungen aufzuspüren.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Dazu gehören u.a. die lebendige Verknüpfung beraterrelevanter Theorie mit eigener supervisorischer Praxis, die Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Kontext der Kursgruppe und die kontinuierliche Vorbereitung, Begleitung und Reflexion der eigenen Erfahrungen in der Supervisorinnenrolle.

Welchen Abschluss kann man erwerben? Zertifikat/ „FIS-Diplom“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle 2 Jahre. Im Frühjahr 2014

GwG – Akademie für Fort- und Weiterbildung (S) in der Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung (GwG) e.V.

**GWG – AKADEMIE FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG
IN DER GESELLSCHAFT FÜR PERSONZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG (GWG) E.V.**
Melatengürtel 125 a
50825 Köln

Tel. 0221 / 92590850
akademie@gwg-ev.org
www.gwg-ev.org

ANSPRECHPARTNER
Michael Barg

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Grundlage des Konzepts ist die Haltung und das Menschenbild des Personzentrierten Ansatzes. Die GwG-Weiterbildung „Supervision und Coaching“ ist zweistufig konzipiert und ermöglicht den Teilnehmenden damit mehr Flexibilität.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die deutliche personzentrierte Handschrift zeigt sich darin, dass die Person im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit bleibt – und nicht etwa die Methoden. Prozesse, Personen und psychologischer Kontakt als wirkungsvolle Einflussfaktoren für Beziehungen sind in der Personzentrierten Weiterbildung eng miteinander verzahnt. So werden auf einzigartige Weise persönliche und berufliche Entwicklung miteinander verbunden.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Die GwG-Weiterbildung „Supervision und Coaching“ wird von einem Team aus drei Kursleiter/innen durchgeführt, das sich durch eine langjährige Supervisionskompetenz und Kompetenz im Personzentrierten Ansatz auszeichnet.

Welchen Abschluss kann man erwerben? Zertifikat „Supervisor/in GwG“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre.

Nächster Kursstart: 21.03.2013

Hochschule Kempten

HOCHSCHULE KEMPTEN
Fakultät Soziales und Gesundheit
Prof. Dr. Markus Jüster
Bahnhofstr. 61
87435 Kempten

Tel. 0831 / 25230
mjuester@hotmail.com
www.hochschule-kempten.de

ANSPRECHPARTNER
Prof. Dr. Markus Jüster

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die Hochschule Kempten verfügt seit 2003 über einen Studiengang Sozialwirtschaft und beschäftigt sich mit Fragen der Führung, Leitung und Organisation Sozialer Dienste. Als grenznahe Hochschule bestehen Kooperationen in die Schweiz und nach Österreich.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Wegen der Arbeit an zwei Nahtstellen. Zum einen geht es um die Bereiche Personal- und Organisationsentwicklung. Die zweite Nahtstelle besteht zwischen den Bereichen Non-Profit und Profit-Unternehmen. Es besteht daher die Möglichkeit unterschiedliche Beratungskompetenzen zu erwerben.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Durch Akkreditierungen und Dialoge zwischen Lehrenden, Lernenden und Praxis.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Master of Arts "Supervision, Organisationsberatung und Coaching"

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Vorgesehen ist ein zweijähriger Rhythmus. Nächster Beginn: Oktober 2013, Studienort ist das Vöhlinschloss (Neu-Ulm)

Institut für Analytische Supervision Düsseldorf (ASv)



**INSTITUT FÜR ANALYTISCHE
SUPERVISION DÜSSELDORF (ASV)**
Simrockstr. 22,
40235 Düsseldorf

Düsseldorf: Tel. 0211 / 6912173
Köln: Tel. 0221 / 481100
Marga.Loewer-Hirsch@t-online.de
Gisela.Ingerfeld@t-online.de
www.supervisionsinstitut-asv.de

ANSPRECHPARTNERINNEN
Düsseldorf: Dr. Marga Löwer-Hirsch
Köln: Gisela Ingerfeld

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das qualifizierte Leitungsteam ist langjährig in Praxis und Theorie der Supervision tätig. Frau Ingerfeld ist als Supervisorin in eigener Praxis tätig und Gründungsmitglied der DGSv. Frau Dr. Löwer-Hirsch ist Psychologische Psychotherapeutin, Hochschullehrerin, Supervisorin und Balintgruppenleiterin. Psychoanalytiker/innen und Supervisor/innen arbeiten im Institut zusammen, verbinden einen psychodynamischen Ansatz mit analytischer Selbsterfahrung.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die Ausbildungsgruppe besteht max. aus 15 Teilnehmer/innen. Diese sind u.a. als Ärzte, Hochschullehrer, Therapeuten, Referenten, Manager tätig und kommen aus dem gesamten Bundesgebiet. Bisher wurden sieben Ausbildungsgänge erfolgreich durchgeführt.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Die Referent/innen verfügen über vielfältige, hohe fachliche Qualifikationen und sind ausgewiesen durch zahlreiche Veröffentlichungen. Erfahrene Lehrsupervisor/innen werden ortsnah ausgesucht und sind gut an das Institut angebunden.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Supervisor/in“, Coaching-Zertifikat durch Aufstockung möglich

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre.

Der nächste Kurs beginnt 2014.

IBS – INSTITUT FÜR BERATUNG UND SUPERVISION

Kapitelstr. 3
52066 Aachen

Tel. 0241 / 431-447
kontakt@ibs-networld.de
www.ibs-networld.de

ANSPRECHPARTNER

Michael Teichert

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das IBS Aachen ist systemisch-konstruktivistisch ausgerichtet und wendet sich an Menschen, die Spaß daran haben, sich einen systemisch-konstruktivistischen Reim auf die Welt zu machen und gemeinsam zu lernen - ob als Teilnehmer/in oder als Lehrende/r.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die Kombination von Eigenständigkeit und Selbstverantwortung einerseits und Lernbegleitung sowie Anleitung andererseits kennzeichnet diese Weiterbildung. Das IBS unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihr eigenes Beratungskonzept zu entwickeln. Ein Bezug zum arbeitsweltlichen Kontext wird durch eigene Projektarbeit gesichert.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Durch konstruktive Lern-Settings mit arbeitsfähigen Gruppen, angenehmen Tagungshäusern, kompetenten Dozent/innen; durch Ressourcenorientierung, Wertschätzung und Humor; sowie durch die stetige eigene Überprüfung im Austausch mit der Gruppe und den Kursleiter/innen.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

IBS-Zertifikat

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre.

Der nächste Kurs startet 2014.

IHP – INSTITUT FÜR HUMANISTISCHE PSYCHOLOGIE E.V.

John-Brinley-Akademie
Schubbenweg 4
52249 Eschweiler

Tel. 02403 / 4726
Tel. 02403 / 839531
office@ihp.de
www.ihp.de

ANSPRECHPARTNERIN

Dagmar Lumma

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Der Haltungs- und Handlungshintergrund des IHP ist getragen durch die Humanistische Psychologie. Auf dieser Basis ist die Supervisionsausbildung eingebunden in den fach- und feldübergreifenden Rahmen des Counseling.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Das Alleinstellungsmerkmal der Ausbildungsstruktur: Man verknüpft hier die Vermittlung des spezifischen für Supervision relevanten Beratungsrepertoires mit der Identitätsbildung als Supervisor/in und mit einem darüber hinaus gehenden interdisziplinär ausgerichteten Training.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Durch kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung des Curriculums. Dies geschieht auf dem Hintergrund von Teilnehmer/innen- und Kursleiter/innen-Feedback sowie Marktexploration. Die am Kurs in verschiedenen Rollen beteiligten Leiter/innen arbeiten eng vernetzt und tauschen sich in entsprechenden Gremien aus.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat "Counselor – Fachrichtung Supervision & Coaching"

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Zweimal jährlich.

Nächster Beginn: Mai 2013

INITA – Institut für angewandte Psychologie, Transaktionsanalyse und Erwachsenenbildung



INITA GEMEINNÜTZIGE GMBH
Institut für angewandte Psychologie,
Transaktionsanalyse und Erwachsenenbildung
Langensalzastraße 5
30169 Hannover

Tel. 0511 / 988450
institut@inita.de
www.inita.de

ANSPRECHPARTNERIN
Ulrike Sell

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die Grundlagenweiterbildung findet zusammen mit Teilnehmer/innen der Psychotherapie, Organisations- und Personalentwicklung, Führungs- und Leitungskompetenz statt. Mit Wahltagen kann ein individueller Schwerpunkt entwickelt werden (z.B. künstlerische Methoden).

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Aufgrund der über 30jährigen Erfahrung und der Verpflichtung aller Dozent/innen selber praktisch als Supervisor/in zu arbeiten, hat INITA den Anspruch qualitativ hochwertiger Theorievermittlung und eines hohen Praxistransfers.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Durch regelmäßige Konferenzen aller Dozent/innen zur Evaluation der Teilnehmer/innen sowie durch regelmäßige Treffen aller akkreditierten Lehrsupervisor/innen zur Diskussion von Standards, Supervisions-Praxis und Theorie.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Supervisor/in/Coach“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Jedes Jahr im März.
Einstieg bis Mai möglich.

ISI – INSTITUT FÜR SOZIALE INTERAKTION
Bei der Christuskirche 4
20259 Hamburg

Tel. 040 / 43180477
Fax 040 / 87881722
service@isi-hamburg.org
www.isi-hamburg.org

ANSPRECHPARTNER
Paul Gerhard Grapentin

**Was ist das Besondere an diesem Anbieter?
Was macht ihn einzigartig?**

Der Dreiklang aus Persönlichkeitsentwicklung, fundierten Theorieseminaren mit unterschiedlichen Dozent/innen und konsequenter Heranführung an die eigene Praxis – mit einem hochqualifizierten umfangreichen Mitarbeiter/innenpool. Schwerpunkt ist die Vermittlung szenisch-kreativer Arbeitsformen (psychodramatisch, systemisch, Verfahren der humanistische Psychologie), die besonders für Berater/innen geeignet sind.

**Warum sollte man sich hier zum/r
Supervisor/in ausbilden lassen?**

Man kann den Doppelabschluss als Supervisor/Coach erreichen. Geboten wird eine kontinuierliche Lerngruppe in einer Ausbildung, die bereits am Anfang bis zum Ende modular durchstrukturiert ist und so sicher zum Abschluss führt.

**Wie wird höchstes Ausbildungsniveau
sicher gestellt?**

Jeder Kurs wird neu überarbeitet und angepasst. Grundlage hierfür sind u.a. die kontinuierliche Evaluation, regelmäßige Mitarbeitertreffen und Fortbildungen sowie der Diskurs aktueller gesellschaftlicher Themen in Fachtagungen.

Welchen Abschluss kann man erwerben?
Zertifikat “Supervisor/Coach“

**Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium
angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?**

Der Start ist einmal jährlich im September. Der nächste Kurs beginnt am 27.–29.09.2013.

Katholische Hochschule (KatHO) NRW, Abt. Münster

KATHOLISCHE HOCHSCHULE (KATHO) NRW, ABT. MÜNSTER

Fachbereich Sozialwesen

Piusstraße 89

48147 Münster

Tel. 0251 / 928102

Tel. 0241 / 60003-45

supervision@bistum-muenster.de

www.katho-nrw.de

ANSPRECHPARTNER/IN

Prof. Dr. Jörg Baur

Prof. Dr. Margret Nemann

Was ist das Besondere an diesem Anbieter?

Was macht ihn einzigartig?

Die KatHO NRW führt seit 2001 den postgradualen Masterstudiengang Supervision in bewährter Kooperation mit dem Bistum Münster durch. Der Studiengang verbindet ein wissenschaftlich fundiertes Studium mit einer praxisorientierten Ausbildung.

Warum sollte man sich hier zum/r

Supervisor/in ausbilden lassen?

Das prozessorientierte Studienkonzept ist systemisch-konstruktivistisch ausgerichtet – mit integrierten Anteilen aus der Psychodynamik, TZI und den Neurowissenschaften. Es wird Wert gelegt auf einen kompetenzorientierten, kooperativen Lehr-/Lernprozess auf individueller und auf Gruppenebene, der durch die durchgängige Präsenz der Kursleitung in allen Blockveranstaltungen gefördert wird.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Hoch qualifizierte Dozent/innen und Lehrsupervisor/innen fördern die Kompetenzentwicklung der Studierenden über die DGSv-Standards hinaus. Der Studiengang verfügt über ein ausgewiesenes, transparentes Qualitätssicherungs-/entwicklungssystem.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Master of Arts in Supervision (M.A.). Zugangsmöglichkeit zu einer Position im höheren Dienst (A-13-Anerkennung) und zu einer Promotion

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre.

Nächster Beginn: September 2014

KATHOLISCHE STIFTUNGSFACHHOCHSCHULE MÜNCHEN
IF – Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung
Preysingstr. 83
81667 München

Tel. 089 / 48092-1279
if-fortbildung@ksfh.de
www.ksfh.de

ANSPRECHPARTNER
Prof. Dr. Bernhard Lemaire

**Was ist das Besondere an diesem Anbieter?
Was macht ihn einzigartig?**

Das IF ist Bestandteil der Katholischen Stiftungsfachhochschule und hat die Aufgabe, Mitarbeiter/innen in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit, der Pflege und anderer Arbeitsfelder weiterzubilden sowie Forschung und Entwicklung zu ermöglichen.

**Warum sollte man sich hier zum/r
Supervisor/in ausbilden lassen?**

Das IF ist seit 40 Jahren in der Supervisionsausbildung erfahren und hat sich ständig weiterentwickelt. Die Ausbildung nutzt systemische Sichtweisen, Erkenntnisse der Psychoanalyse sowie verschiedene Ansätze der humanistischen Psychologie. Die Ausbildungsgruppe selbst ist ein wichtiger Lernort und Lerngegenstand. Das Erkenntnis- und Handlungsmodell beruht auf einem situationsdeutenden, problemlösungs- und ressourcenorientierten supervisorischen Selbstverständnis.

**Wie wird höchstes Ausbildungsniveau
sicher gestellt?**

Durch die Auswahl der Dozent/innen und Lehrsupervisor/innen, die ständige Weiterentwicklung des Konzepts und durch die Begleitung des eigenen Fachbeirates Supervision.

**Welchen Abschluss kann man erwerben?
Zertifikat „Supervision und Coaching“**

**Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium
angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?**

Alle zwei bis drei Jahre. Das nächste Mal voraussichtlich Ende 2014.

Lichtenburg Stiftung St. Elisabeth

LICHTENBURG STIFTUNG ST. ELISABETH

Vilpianerstr. 27

I-39010 Nals

Italien

Tel. +39 / (0)471 / 678679

bildungshaus@lichtenburg.it

www.lichtenburg.it

ANSPRECHPARTNERIN

Elfi Kirmaier

Was ist das Besondere an diesem Anbieter?

Was macht ihn einzigartig?

Das Bildungshaus Lichtenburg ist eine der traditionsreichsten Bildungseinrichtungen im mehrsprachigen Südtirol. Die Lichtenburg setzt auf die Stärkung der persönlichen sozialen und beruflichen Kompetenzen. Die Vermittlung der systemischen Arbeitsweisen an Multiplikatoren spielt dabei eine wichtige Rolle.

Warum sollte man sich hier zum/r

Supervisor/in ausbilden lassen?

Das Bildungshaus Lichtenburg unter der Trägerschaft der Stiftung St. Elisabeth bietet Supervisionslehrgänge in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Berufsverband für Supervision und Coaching an. Der Lehrgang wurde von der „Freien Universität Bozen“ als Masterlehrgang 1. Levels zertifiziert. Ziel ist es, Personen zu befähigen, professionelle Entwicklungsprozesse im Berufsleben zu konzeptionieren, zu begleiten, zu evaluieren und abzuschließen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Besonderes Augenmerk wird auf Interkulturalität, Diversity Management und Capacity Building gelegt.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat oder Graduierung

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Auf Anfrage

Moreno Institut gGmbH

MORENO INSTITUT GGMBH
Gebelsbergstr. 9
70199 Stuttgart

Tel. 0711 / 606707
Tel. 0172 / 8092051
mail@morenoinstitut.de
www.morenoinstitut.de

ANSPRECHPARTNER/IN
Anne Pankau
Prof. Dr. Peter Wertz-Schönhagen

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das MORENO Institut Stuttgart bietet seit 1975 Fort- und Weiterbildungen im Verfahren Psychodrama nach Jakob L. Moreno an. Als ältestes und ausgereiftes Verfahren der Gruppenpsychotherapie und -dynamik hält das Psychodrama wirkungsvolle Konzepte für die supervisorische Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Gruppen, Teams und Organisationen bereit.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Das Psychodrama, die Soziometrie und das Soziodrama bieten ein breites Methodenspektrum zur Bearbeitung beruflichen Handelns. Berufsrollenanalyse, -training, Teamentwicklung und Konfliktmanagement ermöglichen Klarheit, Selbstreflexion und Selbstsicherheit, fördern Arbeitszufriedenheit bzw. salutogene Arbeitsbedingungen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Durch gruppenprozessorientiertes Arbeiten mit zwei in den Kursen ständig präsenten und langjährig erfahrenen Weiterbildungsleiter/innen sowie erfahrenen Lehrsupervisor/innen. Die Weiterbildung besteht zudem aus zwei Phasen. Bei Erfüllen der Voraussetzungen kann ein direkter Einstieg in die Phase 2 erfolgen.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Psychodramatischer Supervisor/in und Coach“ (Beratung in der Arbeitswelt)

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre.

Der nächste Kurs beginnt: 5. – 7.12.2013

Stiftung Nazareth

STIFTUNG NAZARETH
Bildung & Beratung Bethel
Nazarethweg 4-7
33617 Bielefeld

Tel. 0521 / 144-4329
Tel. 0521 / 144-4117
lothar.held@bethel.de
www.bildung-beratung-bethel.de

ANSPRECHPARTNER
Lothar Held

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das Institut gehört zu den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, der größten Diakonischen Einrichtung, in der seit 35 Jahren Supervision etabliert ist und ebenso lange Supervisor/innen ausgebildet werden. Es werden christlich/humanistische und ökologische Werte gelebt, Inklusion verwirklicht und die Praxiserfahrungen der Teilnehmer/innen wertschätzend integriert.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Zentrale inhaltliche Attribute des Konzepts sind: schützend, stützend, fördernd, fordernd und konfrontierend zu sein. Supervision wird hier verstanden als: prozessual, zielorientiert und nachhaltig. Die Art der Vermittlung in der Ausbildung ist: bewegend, darstellend, visualisierend und belehrend. Der Mensch mit seinen beruflichen Bezügen steht im Mittelpunkt.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Das Qualitätsmanagementsystem wird vom TÜV Süd zertifiziert und extern auditiert.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat "Supervisor/in". Mit dem Zertifikat werden auch Creditpoints für den Masterstudiengang an der Fachhochschule der Diakonie erworben.

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

In der Regel alle zwei Jahre.
Der nächste Beginn: Juli 2013.

SUPERVISION UND TZI E.V.

Eitorfer Straße 16
53567 Asbach-Löhe

Tel. 02683 / 967-356
TZI@Supervisionsausbildung.net
www.Supervisionsausbildung.net

ANSPRECHPARTNER

Helmut Reichert

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das Besondere der Ausbildung ist einerseits die Didaktik: Das Institut arbeitet mit dem Methodensystem der Themenzentrierten Interaktion; andererseits sind es die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen: Organisation, Arbeitswelt, Gesundheit und die internationale Ausrichtung des Angebotes.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Wer einen hohen Grad von Selbstverantwortung in seiner Ausbildung sucht und den eigenen Interessen auf den Grund gehen will, ist hier richtig.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

In dieser erfahrenen Institution werden seit über zwanzig Jahren Supervisor/innen ausgebildet. Man bewahrt hier Bewährtes und setzt auf Innovation. Das neue Ausbildungskonzept sieht eine Modularisierung vor.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat als Supervisor/in

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Die Ausbildung wird unregelmäßig angeboten. Die nächste Ausbildung startet 2013.

SYMBOLON-INSTITUT FÜR GESTALT THERAPIE

Fürther Straße 6 B
90429 Nürnberg

Tel. 0911 / 645640
office@symbolon-institut.de
www.symbolon-institut.de

ANSPRECHPARTNERIN

Carmen Suleiman

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Praxisnahes, ganzheitliches Lernen, das die Entfaltung beruflicher und persönlicher Potentiale nachhaltig fördert; lebendiger Kontakt, Vielfalt und Kreativität.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden, Supervision und Coaching in einer sich wandelnden Arbeitswelt professionell und reflektiert auszuüben. Auf Grundlage innovativer Konzepte aus unterschiedlichen Verfahren entwickeln die Teilnehmenden praxisnah fundierte Kompetenzen für die Arbeit mit Einzelnen, Teams und Organisationen und werden ausgestattet mit einem vielseitigen Repertoire an kreativen und erlebensorientierten Vorgehensweisen. Der Umgang mit den Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt findet besondere Berücksichtigung.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Das differenzierte Ausbildungskonzept zeichnet sich durch eine dichte Integration von Theorie, Praxis und Eigenerfahrung aus und ermöglicht ganzheitliches, nachhaltiges Lernen. Die Teilnehmenden werden in ihrer fachlichen und personalen Entwicklung individuell gefördert.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Supervisor/in/Coach“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Der nächste Kurs beginnt im Juni 2014.

TOPS MÜNCHEN - BERLIN E.V.

Alramstrasse 21
81371 München

Tel. 089 / 72484660

Tel. 089 / 72069480

info@tops-ev.de

k.schattenhofer@tops-ev.de

www.tops-ev.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Karl Schattenhofer

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

TOPS München-Berlin e.V. bildet seit 1988 Supervisor/innen aus. TOPS ist ein Zusammenschluss von gruppendynamischen Trainer/innen mit verschiedenen Zusatzausbildungen und Grundberufen. Alle arbeiten als Supervisor/innen und Coaches und praktizieren, was sie lehren.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die Ausbildung von TOPS gründet auf gruppendynamischen Konzepten und Lernformen, integriert psychoanalytische und systemische Begriffe und Methoden und befähigt zu einer professionellen Rollenklärung und -gestaltung als Supervisor/in.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Die Ausbildung ist in zwei Stufen und modular aufgebaut und somit individuell gestaltbar: In der ersten Stufe (1,5 Jahre) kann zwischen dem Modul „Professionell Beraten / Coaching“ (Beginn 06/2013) und „Leiten und Beraten von Gruppen“ (Beginn 10/2014) gewählt werden. In der zweiten Stufe (1,5 Jahre) wird die supervisorische Kompetenz vertieft und auf die Dynamiken unterschiedlicher Organisationen und beruflicher Felder ausgeweitet (Beginn 02/2015). Bei entsprechender Vorbildung ist ein direkter Einstieg in die zweite Stufe möglich (Aufbauausbildung).

Welchen Abschluss kann man erwerben? Zertifikat „Supervisor/Coach“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?
Gesamtausbildung und Aufbauausbildung beginnen alle zwei Jahre.

Triangel e.V. – Institut für Supervision, Organisationsberatung und Mediation



**TRIANGEL E.V. – INSTITUT FÜR SUPERVISION,
ORGANISATIONSBERATUNG UND MEDIATION**

Horstweg 35
14059 Berlin

+ Kohlhöfen 9
20355 Hamburg

Tel. 030 / 32609328
Tel. 030 / 3228373
info@institut-triangel.de
www.institut-triangel.de

Tel. 040 / 18017923
Tel. 040 / 39909510
info@institut-triangel.de
www.institut-triangel.de

ANSPRECHPARTNER
Dr. Harald Pühl

ANSPRECHPARTNER
Klaus Obermeyer

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das Institut Triangel bietet seit 1983 Weiterbildungen und Beratungen in den Feldern, Supervision, Coaching, Organisationsberatung, Mediation und Familientherapie an. Grundlegend für die Arbeit des Instituts ist die Integration organisationssoziologischer, psychodynamischer und systemischer Denkansätze.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Ausgehend von den sich verändernden Anforderungen am Beratungsmarkt qualifiziert die Weiterbildung im Spektrum der Beratungsformate Supervision, Coaching, Organisationsberatung und Konfliktklärung/Mediation sowie deren flexibler Kombination in komplexen Arbeitskontexten.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Zentrale Hintergrundfolien sind die Konzepte der Institutionsanalyse, der Prozessberatung, der Auftragsklärung und Nachfrageanalyse sowie der Dreiecks-kontrakte. Eckpfeiler sind eine enge Theorie-Praxis-Verzahnung, integrierte gruppenspezifische Selbsterfahrung sowie die Herausbildung einer subjektiv stimmigen, belastbaren und marktfähigen Rolle als Berater/in.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat „Supervision, Coaching,
Organisationsberatung“

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

In der Regel alle 1,5 Jahre. Nächster Beginn:
20.02.2015 (Beginn 2013 belegt)

Universität Bielefeld

UNIVERSITÄT BIELEFELD
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Tel. 0521 / 106-3140
Tel. 0521 / 106-3155
master.supervision@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de

ANSPRECHPARTNERIN
Prof. Dr. Katharina Gröning
katharina.groening@uni-bielefeld.de

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Das seit 2010 eingerichtete, akkreditierte Studium nimmt Bezug auf die Entwicklungen im Bereich von berufsbezogener Beratung und Supervision. Supervision wird verstanden als sozialwissenschaftlich begründete Profession.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Das Studium bietet einen gesicherten, professionellen Zugang zur Supervision durch die Integration von Fernstudien-elementen und Präsenzphasen, in denen zum einen Studienbriefe bearbeitet, zum anderen supervisorische Handlungsmodelle erarbeitet werden.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Im Mittelpunkt steht das Konzept der (neuhumanistisch fundierten) reflexiven Supervision, das Selbsterfahrungselemente, die Förderung supervisorischer Handlungskompetenz als auch gruppenspezifische, psychoanalytische und gruppenanalytische Reflexionsformen in verschiedenen Settings integriert. Vermittelt werden eine breite sozial- und beratungswissenschaftliche Theorie sowie Methoden zur Integration von supervisorischer Verstehenskompetenz.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Master of Arts "Supervision und Beratung", Zugangsmöglichkeit zur Promotion

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle drei Semester.

Universität Flensburg + Kooperation Plus

UNIVERSITÄT FLENSBURG

Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
Auf dem Campus 1
24943 Flensburg

Tel. 0461 / 805-2457

info.zww@uni-flensburg.de

www.zww.uni-flensburg.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Steffen Kirchhof

+ KOOPERATION PLUS

Petra Beyer, Dette Alfert
Grindelallee 43
20146 Hamburg

Tel. 040 / 40134052

Tel. 040 / 44809582

info@kooperation-plus.de

www.kooperation-plus.de

ANSPRECHPARTNERINNEN

Petra Beyer

Dette Alfert

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die Kooperation des Wissenschaftlichen Weiterbildungszentrums der Universität Flensburg mit dem Beratungsinstitut Kooperation Plus, Hamburg, sichert in sechs Semestern die Verbindung zwischen wissenschaftlichem Arbeiten, individueller Kompetenzorientierung und den eigenen Erfahrungen in der Rolle als Supervisor/in/Coach; diese werden immer wieder reflektiert und bringen die Entwicklung des eigenen Beratungskonzepts voran.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Psychodynamische, systemische, sozialpsychologische und soziologische Sichtweisen werden verbunden. Erforscht werden innere und äußere Realitäten und Veränderungen von Organisationen, Individuen und Professionen; ein Bezug zur aktuellen Arbeitsmarktsituation wird hergestellt.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Die Ausbildung selbst wird als Organisation verstanden: rollenbezogenes Lernen wird in der Gruppe erfahren und reflektiert. Durch individuelle Kompetenzprofile werden Vorerfahrungen einbezogen und der Lernbedarf ermittelt. Praxisrelevante Theorien und wissenschaftliches Arbeiten werden vereint mit Methodenlernen, dem Entwickeln passgenauer Settings und rollenbezogener Selbsterfahrung.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Hochschulzertifikat

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre. Nächster Beginn:
September 2013

UNIVERSITÄT KASSEL
Fachbereich 01 Humanwissenschaften
Arnold-Bode-Str. 10
34109 Kassel

Tel. 0561 / 804-2945
keim@mdo.uni-kassel.de
www.mdo.uni-kassel.de

ANSPRECHPARTNERIN
Vera Keim

**Was ist das Besondere an diesem Anbieter?
Was macht ihn einzigartig?**

Der Studiengang bietet neben einer fundierten praktischen Ausbildung die Möglichkeiten eines akademischen Abschlusses als Master of Arts mit Promotionsberechtigung.

**Warum sollte man sich hier zum/r
Supervisor/in ausbilden lassen?**

Besonderer Wert wird auf die Vermittlung unterschiedlicher Beratungsansätze gelegt. Die Lernphilosophie ist partizipativ und gruppendynamisch fundiert. Das Studiengangskonzept basiert auf einer festen Jahrgangsguppe, um optimale Lernbedingungen gewährleisten zu können. Die Präsenzseminare finden auf dem Campus der Universität Kassel statt, wobei eine Kooperationsbeziehung mit dem Institut für Organisationsentwicklung und Gruppendynamik der Universität Klagenfurt besteht.

**Wie wird höchstes Ausbildungsniveau
sicher gestellt?**

Fortlaufende Evaluationen und die Akkreditierung des Studiengangs sichern eine gleichbleibend hohe Qualität, die durch die persönliche, direkte Betreuung unterstützt wird.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Master of Arts (M.A.) Diploma Supplement in Mehrdimensionale Organisationsberatung (MDO) Supervision/Coaching/Organisationsentwicklung

**Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium
angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?**

Der nächste Jahrgang beginnt im Oktober 2013.

Universitätsklinikum Tübingen

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

Akademie für Bildung und Personalentwicklung (ABiP)

Herrenbergerstr. 85

72070 Tübingen

Tel. 07071 / 29-83575

Tel. 07073 / 2354

Akademie@med.uni-tuebingen.de

www.medizin.uni-tuebingen.de

ANSPRECHPARTNER

Dr. Ralf Mennekes

Dr. Albrecht Boeckh

Was ist das Besondere an diesem Anbieter?

Was macht ihn einzigartig?

Die Akademie für Bildung und Personalentwicklung des Universitätsklinikums Tübingen veranstaltet Aus-, Fort- und Weiterbildung für alle Berufsgruppen des Klinikums und ist zentrale Anlaufstelle für Coaching und Supervisionsanfragen.

Warum sollte man sich hier zum/r

Supervisor/in ausbilden lassen?

Die dreijährige, methodenintegrative Ausbildung ist praxisbezogen; sie integriert soziologische, pädagogische, psychologische Konzepte und Methoden aus humanistischen, systemischen und tiefenpsychologischen Verfahren. Neben Supervisionsmethoden werden Verfahren des Coaching, der Mediation sowie Konzepte der Team- und Organisationsentwicklung vermittelt.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Die Supervisionsausbildung wird durch ein Trainer/in-Tandem in einer konstanten Ausbildungsgruppe mit maximal 18 Teilnehmer/innen durchgeführt. Die externen Referent/innen sind hochqualifiziert und wissenschaftlich an die Universität angebunden.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Zertifikat der Universität Tübingen/
Universitätsklinikum Tübingen

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Circa alle zwei Jahre. Nächster Kursbeginn: Anfang 2014

Volkshochschule Augsburg

VOLKSHOCHSCHULE AUGSBURG

Willy-Brandt-Platz 3a
86153 Augsburg

Tel. 0821 / 5026555

Tel. 0821 / 5026534

verwaltung@vhs-augsburg.de

www.vhs-augsburg.de

ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Iris Hafner

Was ist das Besondere an diesem Anbieter? Was macht ihn einzigartig?

Die vhs Augsburg e.V. ist die drittgrößte Volkshochschule in Bayern. Das vielseitige Bildungsangebot erstreckt sich auf persönliche, gesellschaftlich-politische und berufliche Bereiche. Seit geraumer Zeit wird der Sektor der beruflichen Bildung mit einem Angebot an hochwertigen Zusatzausbildungen gestärkt.

Warum sollte man sich hier zum/r Supervisor/in ausbilden lassen?

Die Ausbildung betont die besondere Rolle der beruflichen Arbeit für die menschliche und gesellschaftliche Existenz. Das Angebot reagiert auf den Bedarf an qualifizierter und praxisnaher Beratung an der Schnittstelle Mensch und Arbeit und legt besonderen Wert auf ein Gleichgewicht von Profit- und Non-Profit-Anteilen.

Wie wird höchstes Ausbildungsniveau sicher gestellt?

Die Zertifizierung durch die DGSv garantiert eine besonders hohe Qualität.

Welchen Abschluss kann man erwerben?

Nach Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat „Supervisor/Coach“.

Wie oft wird die Weiterbildung/das Studium angeboten? Wann beginnt der nächste Kurs?

Alle zwei Jahre. Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich im April 2013.

Tiefer einsteigen?

Unter www.dgsv.de finden Sie u.a.:

- ein „Leitdokument“, mit dem die DGsv ihr Qualitätsverständnis ausführlich und detailliert formuliert hat: „Die Deutsche Gesellschaft für Supervision e.V. – ein Qualitätsrahmen für Supervision und Beratung“
- eine stets aktualisierte Übersicht zu den zertifizierten Weiterbildungsangeboten und anerkannten Studiengängen
- alle Details zum Erwerb der persönlichen und/oder juristischen Mitgliedschaft in der DGsv

Und es gilt selbstverständlich:

Für Ihre persönlichen Fragen zur Ausbildung, zur Mitgliedschaft in der DGsv und zu deren Leistungen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der DGsv gerne zur Verfügung. Sie erreichen die Geschäftsstelle der DGsv per E-Mail: info@dgsv.de oder telefonisch unter 0221 / 92004-0 (montags bis donnerstags durchgehend von 09.00 bis 17.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr).

DGsv GESCHÄFTSSTELLE

info@dgsv.de

Tel 0221 / 92004-0

Mo.–Do. 9–17 Uhr

Fr. 9–15 Uhr

Impressum

HERAUSGEBERIN
Deutsche Gesellschaft für
Supervision e.V. (DGSv)
Lütticher Straße 1–3
50674 Köln

Neue Adresse ab 1. Mai 2013:
Neusser Str. 3
50670 Köln

Tel. 0221 / 92004-0
Fax 0221 / 92004-29
E-Mail info@dgsv.de
www.dgsv.de
V.i.S.d.P. Prof. Dr. Brigitte Geißler-Piltz,
Vorsitzende

TEXTE
Regina Beuck
Jörg Fellermann
Heiko Schulz

Die Texte im Katalogteil dieser
Broschüre basieren auf den
Selbstdarstellungen der Anbietenden.

REDAKTION
Heiko Schulz
www.kroeger-schulz.de

GESTALTUNG
Kirstin Weppner
Christian Steubing
www.kirstinweppner.com

DRUCK
Europrint medien GmbH
www.europrint-repro.de

STAND
Februar 2013

